

Samstag, 18. November und
Sonntag, 19. November 2017
jeweils 15 Uhr

Kulturzentrum
Perchtoldsdorf
Beatrixgasse 5a

Das neue Familienmusical

Es war einmal ein Zirkus...

für alle Altersgruppen

Musik: Prof. Robert Opratko

Libretto, Gesamtleitung:

Maria Jesus Una Ruciero 0676/3052412

MITGLIEDER DES FRANZ LEHÁR ORCHESTERS

DIRIGENT: UWE SCHEER

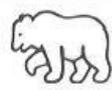
Solisten: Yuko Mitani, Gary Maurer, Andreas Ertl,
Gisela Viehböck, Estella Hickl-Szabo, Johanna Schilcher,
Johanna Zuderell, Hana Hrdlicka, Sandra Sedlak, Julia Zak,
Julia Angeler, Peter Rosegger, Seilakrobatin: Lara Schönthal

Ballett Studio Susanna Fuchs, VTG Teufelstein,
VAMÖ, TUMA, Mitg. des eh. MGV Breitenfurt
Veranstalter: Verein „Operette für Klein und Groß“

Kartenvorverkauf:
InfoCenter Perchtoldsdorf
01/866 83 400




Ein Schloss für Kinder
BADEN, Trostg. 17
Kindergarten
Volksschule
Schülerhort

 berndorf

daily wear
MY STORE | MY FASHION • MY BAG
WIENER GASSE 7 • A-2380 PERCHTOLDSORF

AUTOHAUS
NAROWETZ

Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen

 berndorf
Privatstiftung

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH





Prof. Robert Opratko, 86 im März 2017 geworden, komponierte und arrangierte Schlager für **Peter Alexander, Caterina Valente, Udo Jürgens, Harald Juhnke, Peter Kraus, Andre Heller, Michael Heltau, Ludwig Hirsch, Reinhard Fendrich, ORF-Symphonieorchester, Erika Pluhar, Werner Schneyder...**

Gemeinsam mit **Clown Enrico** bestritten sie jahrelang und täglich unvergessliche Kindersendungen, die Viele von uns noch in schöner Erinnerung haben. Er dirigierte das ORF-, und zahlreiche internationale Orchester und seine Geigen-Arrangements waren prägten sich derart, dass die **Geigen von Opratko** überall berühmt

wurden. Unzählige internationale Fernseh-, und CD-Aufnahmen bezeugen sein Talent und Können. Erste eigene Band: "Die Beschwingten Sechs". Arrangeur für Theater und Bühnenmusik. Orchesterbearbeitungen, 1965 - 1974 Dirigent im Theater an der Wien, 1971 - 1972 Musikalischer Leiter der Wiener Eisrevue, 1970 - 1980 Künstlerischer Produktionschef der Polygram-Gruppe Wien. Seit 1980 eigene Musikproduktionsfirma "Alpha Music". 1984 - 1988 Erster Kapellmeister des Wiener Burg- und Akademietheaters. TV-Shows: ZDF, Liedercircus (Michael Heltau,...); ARD - ORF, Catarina (Catarina Valente,...) Horoskop, Weana Gmüt, Willkommen Im Klub (Harald Juhnke), Im Pass steht Peter Weck (Peter Weck), Das gab's nur einmal. Carl Michael Bellmann, div. Städtesendungen (Wien - Budapest) Peter Alexander Shows, "Am Dam Des" TV-Kindernachmittag, 100 Jahre Telefon (H. P. Heinzl). Seit 1980 Vizepräsident der A.K.M.-Österreich. Jahrelang Leiter der Abteilung "Musikalisches Unterhaltungstheater" (Musical und Operette) des Konservatoriums der Stadt Wien. 2017 Goldenes Verdienstkreuz der Stadt Wien.



Maria J. Uña, (Gesamtleitung und Regie) internationale Sängerin, Preisträgerin des Nico Dostals Wettbewerbs und Rundfunk- Gesangswettbewerbs des spanischen Fernsehens.

Operetten-Forschungspreis des Landes Katalonien. Sie begann als Soubrette in Madrid im Stadttheater, und spielte über 25 Rollen bis sie nach Wien wegen eines Preis-Stipendiums der Alexander von Humboldt Stiftung kam. Es folgten Engagements als Diva bei Musicals, Opern und Operetten im Nationaltheater in El Salvador, an mehreren polnischen Nationaltheatern, in Deutschland (Essen, Frankfurt, Mainz...) an mehreren Theatern in Europa und Amerika

und 8 Jahre im spanischen National Ensemble für Zarzuela „Compañía Lírica Nacional Española“. Sie hat bei unzähligen Konzert-Tournees und Gastspielen in Europa und Amerika g immer wieder und gerne die österreichische Musik vertreten. Mitglied des Vorstandes der Franz Lehár Gesellschaft und mehrerer Operetten-Gesellschaften. Wegen ihrer Liebe zu Kindern und Amateurmusikern, genießt sie seit einigen Jahren die Musikstunden in der Regenbogenschule und Schlosskindergarten in Baden bei Wien und führt in ihrer Freizeit einen eigenen Kinder-, Musical-, und Operettenverein:

„Verein Operette und Klassisches Musical für Klein und Groß“.

Vorwort

Prof. Robert Opratko und Mag. Maria J. Uña-Viehböck

lernten sich zufällig auf einem kleinen Musikertreffen kennen, das vom Sänger Jess Robin organisiert wurde. Prof. Opratko hatte sich dafür vorbereitet und übergab ihr ein neues Kinderlied! Das Lied kam bei Kindern und Erwachsenen so gut an, dass sie nach anderen Liedern von ihm suchte. In seinem Musikerleben hat er immer wieder neue Lieder komponiert und wie es in einem Lied mit Text von Werner Schneyder gesungen wird „Für den Augenblick“, zu jedem Anlass und Gelegenheit. Da er daraus leben musste, hat er sich nie viele Gedanken darüber gemacht, was einmal aus seinen Liedern werden könnte, nicht viele Noten behalten und man kann im Internet wenig bis gar nichts finden. So suchte sie in den Bibliotheken und fragte die Interpreten nach Noten und Aufnahmen. Von Frau **Prof. Gertraud Winklbauer-Zourek**, Gründerin und Leiterin des Kinderchores **Flohhaufen** bekam sie alle Kinderlieder-Cds, auf denen viele Kinderlieder von Prof. Opratko zu hören waren und sie selber am Akkordeon begleitete. Aus den Aufnahmen von anderen Interpreten, Schlagersängern und Handschriften in den Bibliotheken schrieb sie die Klavierauszüge oder die Gitarrenakkorde. Einige Original-Orchesterbesetzungen wurden aus der CD-Aufnahme direkt von unserem Dirigenten Uwe Scheer für das Stück geschrieben. Es wurden schon SOOOO VIELE OPRATKO-LIEDER, dass sie auf die Idee kam, ein Textbuch zu schreiben, einige Lieder in die Geschichte einzubauen und Prof. Opratko dazu bewegte, noch einige Lieder für das neue Musical zu komponieren und arrangieren. Aus dem Kindermusical wurde ein Familien-Musical mit sowohl lustigen und auch bewegenden Szenen.

Uraufführung

Es war einmal ein Zirkus

Musik: Prof. Robert Opratko,
Textbuch: Mag. Maria Jesus Uña
Lieder-Texte: Robert Opratko - Maria J. Uña,
Heinz Zuber, Werner Schneyder, Andre Heller, Hilde Fürstenberg

Besetzung

Gundula, Waisenkind, 18 Jahre alt: Gisela Viehböck
Ella, Ihre Schwester, 12 Jahre alt: Estella Hickl-Szabó
Erwachsene Clowns: Gary Maurer, Andreas Ertl,
Kinder-Clowns: Hana Hdrlicka und Sandra Sedlak,
Hanna, ein 8-jähriges Kind: Johanna Schilcher
Ihre Mutter, Maria: Maria Jesús Uña Ruciero
Deren Bedienerin: Yuko Mitani
Ärztin: Katja Buczolitz

Ein Zirkus-Cowboy: Peter Rosegger **Eine Zirkus-Artistin:** Julia Angeler
Zirkuskinder: Lea Brookhouse, Annika Chai, Alexander Krainz, Alexander Pohl,
Maria Higuera Hernández

Kindertanzgruppe aus dem Ballettstudio Susanna Fuchs in Perchtoldsdorf
Lina Ankner, Carol Födinger, Flora Goldmann, Flora Huber,
Emilia Klinger, Magdalena Pröll

Unsere Entführer: Gerhard Brazda, Willi Wolfsgruber,
Franz Mroz, Reinhard Wind

Mitglieder der Volkstanzgruppe Teufelstein, Perchtoldsdorf
Eine Seidentuch-Akrobatin: Lara Schönthal

Musiker des Franz Lehár Orchesters

Dirigent: Uwe Scheer
Am Klavier: Halina Piskorski
Am Akkordeon: Thomas Vogler, Dominic Raptic
Auf der Gitarre: Jonathan Bolivar, Gertraud Scherz, Hilde Fichta
Glockenspiel: David Hoffmann

Regieassistenz: Katharina Winand
Technik: Gottfried Pories
Bühnenmeister: Wolfgang Graber, Manfred Strobl,
Luis Viehböck, Aleksander Kosciuczyk
Prospekte, Bühnenbild: Hua Yi

Inhalt

- Nr. 1. Es war einmal ein Zirkus:** Die Vorstellung beginnt. Gesang und Tanz der Zirkus-Artisten. Hanna und ihre Mutter besuchen die Zirkusvorstellung.
- Nr. 2. Zirkus-Marsch:** Löwen-Nummer. (Ballettkinder Studio Susanna Fuchs)
- Nr. 3. Das Wichtigste im Zirkus ist der Clown:** Andreas Ertl, Peter Rosegger
- Nr. 4. Die Entführer:** Die 3 Diebe beobachten die Leute, weil sie immer wieder etwas Neues stehlen wollen. Inzwischen hat Hanna so viel gegessen, dass sie Bauchweh bekommt.
- Nr. 5. Geburtstag von der Gundula.** Das Waisenkind Gundula wird 18 und alle feiern ihren Geburtstag. Ella, ihre Schwester, kann kein Wort sprechen, seit ihre Eltern gestorben sind.
- Nr. 6. Wann a Traum a Schmä h g' macht hat!** Hanna hat einen kleinen Unfall und Yuko, ihre Haushaltshilfe- zu einem Familienmitglied geworden- singt ihr ein wunderschönes Lied, um sie zu beruhigen, bis ihre Mama zurückkommt
- Nr. 7. Du, du, du...**Nachdem die Ärztin der Mutter empfiehlt, die Zirkus-Leute zu ihnen nach Hause zu bringen, erinnert sich die Mama an verschiedene Augenblicke, die sie mit ihrer Tochter erlebt hat.
- Nr. 8. Ich tanze wie ein Schmetterling; Nr. 9. Winterschlaf:** Ganzes Ensemble. Die Zirkus-Leute singen und tanzen bei der Hanna, damit sie schneller gesund wird.
- Nr. 10: Statt zu reden:** Der Zirkus muss wieder weg und alle verabschieden sich von Hanna. Es geht ihr schon wieder gut! Als Hanna erfährt, dass ihre Mutter bald ihren Freund heiraten wird geht sie heimlich von zu Hause weg. Sie mag ihren Freund nicht und ihr Freund sie auch nicht!

Pause

- Nr. 11. Volkstanzfest:** Hanna ist zum Zirkus gelaufen und ihre Mutter findet sie dort. Sie verabreden ein Treffen zu den Weihnachten.
- Nr. 12. Wiener Lied und Nr. 7a. Reprise Du, du, du.** Zu den Weihnachten. Kleine Zirkus-Attraktionen bei Hanna und ihrer Mutter. Als die Attraktionen fertig sind, wird Hanna entführt. Nach einigen Pannen können sie die Clowns wieder nach Hause zurückbringen! Man entdeckt, dass die Räuber gar keine Entführer sind sondern...Hannas Leibwächter!
- Nr. 13: Weihnachtsnacht.** Alle singen zusammen das Weihnachtslied. Da Gundula, Ella und Hanna sich so sehr befreundet haben, beschließt Maria, sie zu adoptieren und sie werden Hannas Schwestern!
- Nr. 14: Reprise „Es war einmal ein Zirkus“. Verbeugung!**

Ende des Stückes



Uwe Scheer wurde 1974 in Mödling geboren und erhielt bereits in früher Kindheit Violin-Unterricht bei seinem Großvater. 1993 begann er seine Studien am Konservatorium der Stadt Wiener Neustadt und zwar Violine bei Dr. Juri Polatschek, Viola bei Prof. Klaus Peisteiner (Wiener Philharmoniker) und am Konservatorium der Stadt Wien. Seit seiner Berufung als Chefdirigent und musikalischer Leiter des Kammerorchester Traismauer, des Chores und Orchesters des Musikverein St. Pölten 1837 und der Camerata Musica Wien konnte er diesen Klangkörpern wichtige künstlerische Impulse geben und deren Qualität steigern. Andere Engagements als Dirigent sind: Filharmonia Koszalka (Köslin/Polen) und das Savaria

Symphonieorchester Szombathely, Johann-Strauß-Operette Wien, Philharmonischen Orchester der Stadt Győr, dem Schwechater Gesang- und Musikverein, „Pannonische Solisten“, Kőszeger Streicher (Kőszegi Vonósok)...Preisträger des Wettbewerbes Wiener Musikseminar und war Finalist im Concurso internacional de musica Cartagena 2001 (Dirigieren). Er tritt auch regelmäßig als Violinsolist auf. 2014 debütierte er mit dem Solistenensemble der Kammerphilharmonie Lockenhaus.



Andreas Ertl. Gesangsstudium bei Rudolf Promberger, Toma Popescu, KS Gottfried Hornik, Angelo Mori und Siegrun Quetes. Engagement: Landestheater St. Pölten, Opernfestspiele St. Margarethen, Operettenwochen Bad Ischl, Thaliatheater Bad Hall, Opera d'Arte Wien, Opernfestspiele der Österreichischen Donaufestwochen, Theater Akzent. Repertoire: „L'Italiana in Algeri“ (Lindoro) – Rossini; „Die Zauberflöte“ (Tamino, Monostatos) – Mozart; „Rigoletto“ (Herzog) – Verdi; „Hoffmanns Erzählungen“ (Hoffmann) – Offenbach; „Hänsel und Gretel“ (Hexe); „Land des Lächelns“ (Prinz Sou-Chong) – Lehár; „Im weißen Rössl“ (Leopold) – Benatzky. Konzerte: Zahlreiche Opern- und Operetten-Konzerte,

Liederabende und Fernsehauftritte in Wien, Stockerau, Bad Ischl, Melk, Schloß Harrach/Peggau, Schloß Traunsee/Altmünster, Deutschland, U.S.A., Italien, Australien, Griechenland.



Yuko MITANI stammt aus Mie/Japan. Studium an der Musashino-Musikhochschule in Tokyo. 1989 Übersiedlung nach Europa. Debüt als „Amore“ („Orfeo ed Euridice“ von Ch. W. Gluck) im Jugendstiltheater am Steinhof in Wien. Engagements im Stadttheater Baden, Landestheater St. Pölten, Musikfesttage Classionata in der Schweiz, Tokyo National Theater, Staatsoperette Budapest, Nationaltheater Szeged, Nationaltheater Pecs, Saga International Musik Festival in Japan, Wiener Kammeroper, Operettenfestspiele Bad Hall, Mörbisch, Langenlois... Liederabende, Fernsehauftritte...



Gary Maurer, aufgewachsen in Graz, besuchte in Wien das Konservatorium Prayner für Schauspiel, war Mitbegründer der freien Theatergruppe Vox Populi, mit der er 1990 auch das erste Mal im Jugendstiltheater auftrat, spielte Nestroy und Schnitzler bei den Sommerspielen in Reichenau, tourte durch Österreich und Osteuropa und wirkte viele Jahre als Schauspieler in einer Reihe von Operetten aber auch als Moderator, Spielleiter und Techniker bei den Bezirksfestwochen mit. 2002 führten ihn seine Wege an das

Jugendstiltheater zurück, wo er zunächst die technische Leitung und Abwicklung übernahm und von 2006 - 2010 für den gesamten Theaterbetrieb verantwortlich war. 2011- 2015 tontechnischer Leiter im Konservatorium Wien. Seit 2015 Technik in der F23 – ehemalige Sargerzeugung Atzgersdorf – kulturelles Zentrum für Theater, Tanz, Musik.



Gisela Viehböck. Geboren am 27.08.1993 in Mödling, kommt aus einer Perchtoldsdorfer Familie. Tänzerin, Sängerin, Schauspieler und Moderation,. 2013-2017 Musikalischer Unterhaltungstheater am Vienna Konservatorium. Studium abgeschlossen. Seit 2016 ist sie Mitglied der Dance Industry (Gewinner der „Großen Chance“ in Deutschland und Österreich). 2015 wirkte sie bei der Operette Zauberküsse von Charles Kálmán in Perchtoldsdorf (Echozweg). Seit 2012 hat sie bei verschiedenen Kinderoperetten und Musicals, sowie bei Dreharbeiten und Tanzshows in Österreich und im Ausland mitgespielt.



Estella Hickl-Szabó besucht die 5. Klasse Gymnasium des Kollegium Kalksburg. Erste Bühnenluft schnupperte sie im Rahmen der Benefizveranstaltungen der Sing- und Theatergruppe „Mini-Babenberger“ in Mödling. Später kam die Begeisterung für das Eiskunstlaufen dazu, wo sie mit ausdrucksvoller Interpretation punktet. Begleitend gehörte Ballett- und Tanzunterricht dazu. 2014 bis 2017 stand Estella zudem für das OKIDOKI-Kinderfernsehen häufig vor der Kamera. Mit dem Kämmerchen-Chor der Musikschule Perchtoldsdorf durfte sie mehrmals auf der Bühne stehen. Seit 2015 im

„Verein Operette und Klassisches Musical für Klein und Groß“. 2016 schaffte sie die Aufnahme in die Musical Academy Teatro.

Johanna Schilcher, spielte schon eine kleine Rolle bei den „Zauberküssen“ von Charles Kálmán. Sie nimmt Querflötenunterricht in der Musikschule in Perchtoldsdorf und Klavier, und Gesangunterricht bei Maria Jesus Uña Ruciero. Sie gehört dem Verein seit 2013 und hat schon bei mehreren Veranstaltungen und Konzerten mitgewirkt.





Sandra Sedlak , 14 Jahre alt, besucht die 8. Klasse in der Schule, spielt Klavier und Geige. Sie singt seit ihrem 3. Lebensjahr. Seit einigen Jahren im Kinderchor der Staatsoper, spielt bei uns seit dem Cowboy auf dem Mond!



Peter Rosegger spielt bei unseren Operetten, Konzerten und Musicals, seit er 6 Jahre alt ist. Er spielt Blockflöte und hat dieses Jahr mit der Querflöte angefangen. Mitwirkung im Lehár-Schlößl und beim Vicky Leandros-Konzert.



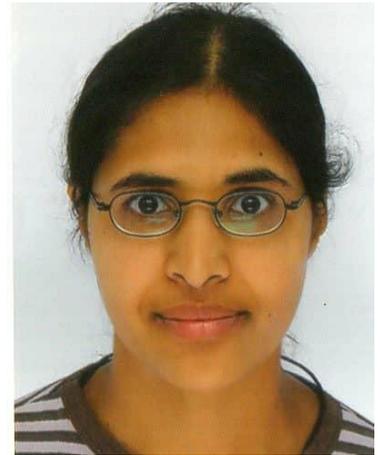
Katharina Winand (Regieassistentz) , Schauspielerin und Sängerin, Interpretin für Wienerlied und Operette mit Erfahrung in Kindertheater und Regieassistentz



Hana Amelie Hdrlicka. Sie besucht die japanische Schule in Wien. Mitglied des Kinderchores und der Kinderopernschule der Wiener Staatsoper, wo sie schon einige Solorollen übernommen hat. Im Verein hat sie seit dem " Cowboy auf dem Mond" auch schon Hauptrollen gespielt.



Julia Angeler, geb. 27.4.2008, singt seit dem 4. Lebensjahr. Erste Gesangsschritte mit dem NANO Kinderchor. Seit einem Jahr Klavier. Gesang bei Maria Uña Viehböck. Wiederkehrende Auftritte in Produktionen des Vereins. Höhepunkte: Lehár-Schlößl (Wr. Festwochen) und Weihnachtskonzert mit Vicki Leandros..



Ismene Mayersbach Die Breitenfurterin begann mit der Blockflöte im Alter von 4 Jahren. Danach schloss sie 2014 ihr Klavierstudium am Franz-Schubert-, und 2015 ihr Querflötenstudium am Richard Wagner-Konservatorium in Wien ab. Mitwirkung bei Orchestern und Konzerten.



Alexander Krainz. Regenbogenschule Baden bis 2016. 3 Jahre Gitarre. Seit 2016 Mitglied der Musical Gruppe „Operette und Klassisches Musical für Klein und Groß“. Seit 2017 Musik Mittelschule Gumpoldskirchen. Mitwirkung beim Weihnachtskonzert von Vicki Leandros 2016 in der Votivkirche in Wien, im Lehar-Schlößl (n der Wiener Festwochen 2017 und auf der Gitarre bei diversen Schulkonzerten.

Maria Higuera Hernandez. Nach der



musikalischen Erziehung begann sie mit dem Gitarrenunterricht an der Musikschule Perchtoldsdorf. Gleichzeitig singt sie im Chor der VS Rosegggasse und der Musikschule. Seit letztem Jahr Eiskunstlauf beim Verein Engelmann. Gesang bei Maria Jesus Uña Ruciero. "TVP Super Pee Wee Starlets" und Volkstanzen in P'Dorf.



Lea Brookhouse

Blockflöte und Musical



Alex Pohl

Klavier und Musical



Annika Chai

Klavier und Musical



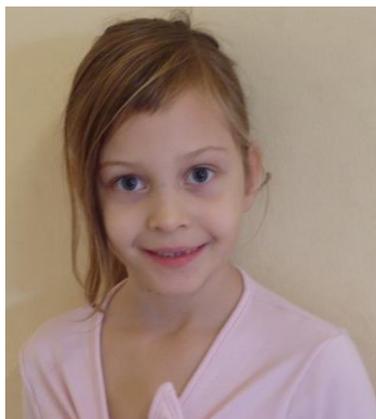
Lara Schönthal ist sowohl Luftartistin als auch Zirkustrainerin. Vor über 12 Jahren schnupperte sie zum ersten Mal Zirkusluft im Kinder-, und Jugend-Zirkus des Circus Luftikus/Juvivo.15. Seit dem wirkte Sie an vielen Auftrittsprojekten sowohl des Circus Luftikus/Juvivo.15 und der Zirkuswerkstatt mit. Auch bei Galaveranstaltungen wie die des VCÖs stand sie schon öfter auf der Bühne. Hauptsächlich zeigt sie ihre Künste am Vertikalseil, doch sie unterrichtet mit großer Freude auch Vertikaltuch, Trapez, Akrobatik und Jonglage. Des Weiteren ist sie eine Hauptorganisatorin der Florianer Jonglierconvention, welches

ein Festival für Zirkuskünstler aus verschiedensten Ländern ist.



Katja Buczolitz ist Kindergartenpädagogin und ihr Hobby ist die Musik. Mit 20 Jahren sammelte sie ihre ersten Erfahrungen in einer Country band und im Jahr 2000 gründete sie mit ihrem Vater die Band "Nashville Express". Seit dem Jahr 2011 leitet sie einen "Malort nach Arno Stern" im Schlosskindergarten in Baden. Auch in den Kinderoperetten "Peter und Paul im Schlaraffenland", "Der Cowboy auf dem Mond" und "Zauberküsse" war Katja eine der Mitwirkenden und hat bei "Es war einmal ein Zirkus" die Rolle der Ärztin.

Die Ballettkinder aus dem Studio Susanna Fuchs



Carol Födinger



Emilia Klinger



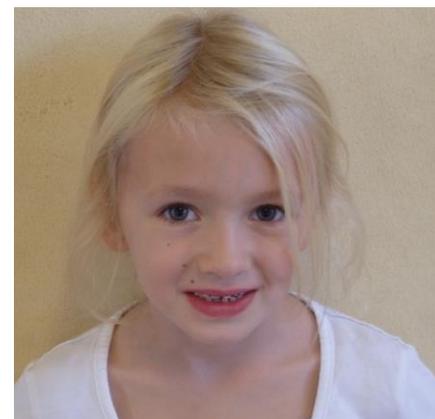
Flora Goldmann



Magdalena Pröll



Flora Huber



Lina Ankner



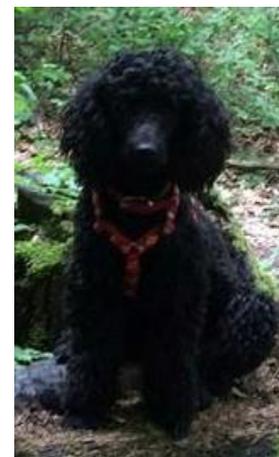
Susanna Fuchs begann mit ihrer Tanzausbildung bereits neben der Schule in Ballettzentrum Erlangen (Deutschland) wo sie auch nach der Matura die Ausbildung in den Fächern klassisches Ballett, Charaktertanz, Jazz und Methodik fortsetzte. Der Abschluss erfolgte am Gärtnerplatz-Theater München mit der Bühnenreifeprüfung. Anschließend verbrachte Susanna Fuchs ein halbes Jahr als E Levin an der Volksoper Wien und drei Spielzeiten am Landestheater St. Pölten. Sie arbeitete in Wien mit verschiedenen freien Tanzkompanien (Sebastian Prantl, Bahareh Sardari, Hofdantzer Wien...) bevor es sie in die Ballettschule Ulrike Winkler nach P'dorf verschlug. Zu Ostern 1990 gründete sie das Studio Susanna Fuchs in der Franz Josefstraße.

Jonathan Bolivar. Konzertfach an der Hochschule für Musik in Wien bei Walter Würdinger und am „Conservatorio de Música de Aragua“ (Venezuela) bei Luis Ochoa. Auftritte bildeten unter anderen im Wiener Musikverein und Wiener Konzerthaus. 2013 CD "Tierra del Sol", die vor allem dem lateinamerikanischen Repertoire gewidmet ist. Seit 2010 Gitarrist und Mandolinist in verschiedenen Produktionen der Wiener Staatsoper wie Don Giovanni, Romeo und Julia, Othello, Moses und Aron... Seit 2015 spielt er den Gitarristen in "Der Mann von La Mancha" an der Volksoper Wien.





Romana English. Hunde und Pferde spielen im Leben von Romana English eine große Rolle. Sie erkennt und fördert Talente bei ihren Tieren - dazu gehören auch zirkensische Lektionen. Mit Pferden ist sie bereits bei einigen Shows aufgetreten u.a. auf Schloss Rosenberg, Burg Hohenwerfen, bei der Apropos Pferd, auf Schloss Artstetten, im Magna Racino u.v.m. Zuletzt hatte sie auch sehr erfolgreiche Showauftritte gemeinsam mit Maria Jesus Uña



Ruciero. Seit mehreren Jahren lernt sie Flamenco in der Academia Flamenca und hat bei einigen Produktionen mitgewirkt. Pudeln sind als Zirkushunde sehr beliebt - vor allem weil sie schnell und leicht lernen. So war es nicht schwer mit Tommy, einem 2 Jahre alten Kleinpudel, einige Kunststücke für das Musical "Es war einmal ein Zirkus" einzustudieren, die er mit großer Freude präsentiert!

Unsere Volkstanzgruppe Teufelstein

Dominic Raptic (Vorne. Der Zweite von links)



Musiker des Franz Lehár Orchesters:

Rainer Sulzgruber - 1. Violine, **Federico Durando** - 2. Violine, **Karl Kummer** - Kontrabaß,

Emöke Györe - Querflöte, **Thomas Ritter** - Klarinette, Altsaxophon

Stephan Rayer - Klarinette, Tenorsaxophon, **Petra Löw** - Baßklarinetten,

Clemens Wieser - Trompete, **Reinhard Stöckl** - Posaune, **Tim Proy** - Schlagwerk

Das Franz Lehár Orchester wurde von Prof. Eduard Macku 1945 gegründet. Während der Sommermonate ist das FRANZ LEHÁR ORCHESTER in Bad Ischl bei den Lehárfestspielen.



Gerhard Brazda, Franz Mroz, Willi Wolfsgruber, Reinhard Wind



Gertraud Scherz, Hilde Fichta

Unser Dank an:

Die Kulturabteilung des Landes Niederösterreichs, die Gemeinde Perchtoldsdorf, Trude Stemmer, Familie Eduard und Roswitha Macku, Direktor Vanicek und Gattin von der Regenbogenschule und „Schlosskindergarten“ in Baden, Renate Stix, Carolina Klein, die Familie Graber und die Familie Eder in Perchtoldsdorf, meine ganzen Darstellern, Mitarbeiter und an alle Eltern, Familien und Freunde, die mitgeholfen haben!



Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen



daily | wear
MY STORE | MY FASHION • MY BAG
WIENER GASSE 7 • A-2380 PERCHTOLDSORF